



Russland

Elbrus Reisen, Südroute 10 Tage

Europas höchster Gipfel im Kaukasus

Highlights

- Elbrus – mit 5.642 m höchster Berg Europas und Vertreter „Seven Summit“
- Herrliche Bergwiesenlandschaft während der Eingetouren
- Führung durch professionelle, englischsprachige, einheimische Bergführer
- Tour mit garantierter Durchführung
- Reservetag für den Gipfelsturm inklusive

Informationen

Das Ziel der Begierde, der Westgipfel des Elbrus, auf 5.642 m. Eine Elbrus Besteigung es mehr als nur ein Vorhaben für eine Urlaubsreise. Die Expedition auf den höchsten Berg Europas ist für viele ein Lebenstraum. Wir unterstützen Sie, diesen zu verwirklichen. Der markante Doppelgipfel liegt im sagenumwobenen Kaukasus. Die Touren beginnen mit einem Flug über Moskau (Russland) und weiter nach Mineralnye Vody. Hier angekommen, verbringen Sie die ersten Tage Ihrer Reise im Hotel in Terskol. Drei Trekkingtouren mit Bergführer stehen an. Diese bereiten Sie perfekt für den Aufstieg zum Gipfel vor und bieten eine ideale Akklimatisation. Ausrüstung wie Steigeisen, Sitzgurt, Eispickel, Expeditions-Jacke sind vor Ort auszuleihen. Bestens vorbereitet geht es zum zweiten Schritt der Elbrus Besteigung, der Fahrt zu den Hütten.

Von Terskol aus geht es in etwa 20 Minuten mit dem Bus in das Asau Tal. Hier nutzen Sie die Seilbahn und fahren bis auf 3.800 m. Die Hütte (Heart of Elbrus) ist eine der besseren an der Elbrus Südseite. Diese dient bereits seit Jahren als Ausgangspunkt für die Besteigung des Elbrus. Es folgt ein Tag, an dem Sie in ca. 4 Stunden bis zum Pastuchov Felsen aufsteigen. Hier, auf knapp 5.000 hm eröffnet sich Ihnen ein großartiger Blick auf die umliegenden Gipfel des Kaukasus, umgeben von einem Wolkenmeer. Um den Gipfelaufstieg zu meistern, ist es notwendig eine Balance zwischen Belastung und Ruhe zu schaffen. Der Tag vor der eigentlichen Elbrus Besteigung dient zum Kräfte sammeln. Am Gipfeltag bricht die Gruppe samt Bergführer in den frühen Morgenstunden auf. Unsere Bergführer, absolute Experten am Elbrus, führen die Gruppe im Schein der Stirnlampen dem eisigen Gipfel entgegen. Eine Besteigung des Elbrus ist sicherlich nicht risikofrei. Durch den Bergführer und seine Tipps und Tricks lässt es sich das Risiko jedoch auf ein überschaubares Minimum reduzieren. Der Weg zum Gipfel führt vorbei an der Pijut 11 (ca. 4.060 m), dem Pastuchov Felsen (ca. 5.000 m) und dem Elbrus Sattel Sedlina (ca. 5.300 m). Der Sonnenaufgang setzt Energiereserven frei, die für das steile Stück (bis zu 45°) bis zum Gipfel hilfreich sind. Angekommen am Gipfel spüren Sie, dass jede Entbehrung, jeder Trainingstag und jede fordernde Minute des Aufstieges es Wert waren. Sie stehen hier oben auf dem Gipfel des Elbrus und sind Teil dieses ultimativen Erlebnisses an einem der Seven Summit.

Stolz, mit wertvollen Erfahrungen und unvergesslichen Erinnerungen im Gepäck geht es an den Abstieg. Ihre Gipfelurkunde wird bei einer russischen Zeremonie feierlich überreicht. Wem noch etwas Zeit bleibt, kann individuell auf dem Rückweg in Moskau Halt machen und sich diese russische Metropole ein paar Tage ansehen. Ein Programm erstellen wir Ihnen gerne.

Inklusivleistungen

- komplette Durchführung von Meine Welt Reisen
- Verpflegung laut Reiseplan
- Gruppentransfer nach Tscheget / Terskol und zurück in Kleinbussen (zwischen 09:00 Uhr und 14:00 Uhr), sonst extra Gebühr
- 2x Seilbahn - und Sesselliftkosten für Auf- und Abfahrt
- Unterbringung in ½ DZ in Hotel in Tscheget / Terskol, sonst Mehrbettzimmer (Lagerübernachtung) in der Berghütte „Heart of Elbrus“; elektr. Strom

- alle Genehmigungen und Gebühren für die Besteigung des Elbrus und Vorgipfel
- Sicherungsseil für das Gehen in der Seilschaft beim Bergführer
- Beschaffung der Einladung für das Visum, Orts- und Staatsgebühren
- Lokaler, staatlich geprüfter, englischsprachiger oder deutschsprachiger Bergführer für die komplette Tour (1-3 Gäste = 1 Guide / 4-6 Gäste = 2 Guides / 7-9 Gäste = 3 Guides / 10-12 Gäste = 4 Guides – gilt für den Gipfeltag)
- 20% Rabatt auf Komplettsortiment bei unserem Ausstattungspartner HUSKY Store in Leipzig
- Vorbereitungstreffen bei Meine Welt Reisen in Leipzig oder telefonisch
- Sicherungsschein nach deutschem Reiserecht

Exklusivleistungen

- internationaler Flug (gerne über Meine Welt Reisen buchbar)
- Visakosten ca. 85,- Euro (Bearbeitungszeit bis zu 20 Tagen, wir empfehlen den Visadienst VHS in Leipzig in Anspruch zu nehmen)
- Reiseversicherung (gerne über Meine Welt Reisen buchbar)
- fehlende Mahlzeiten und Getränke
- individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- Übergepäck
- evtl. zusätzliche Seilbahnkosten
- Leihhausrüstung
- Trinkgelder (ca. 40,- Euro)
- Einzelzimmerzuschlag (am Berg kein EZ verfügbar)
- Snowcat auf Wunsch und Bestellung von „Heart of Elbrus“ (pro Strecke ca. 500,- Euro - teilbar durch die Personen)
- Kosten für verspätete / verfrühte Transporte ab/an Flughafen Mineralnye Vody

Hinweise

Am Gipfeltag besteht die Möglichkeit die Aufstiegsetappe auf Wunsch um mehrere hundert Meter und 3 Stunden Gehzeit zu verkürzen, sofern Pistenraupen, sog "Snowcats" zur Verfügung stehen (max. 12 Personen). Die Bestellung der Pistenraupe erfolgt über Ihren Guide. Die Kosten betragen ca. 500,- € per Snowcat pauschal und würden durch die Gruppenteilnehmer geteilt werden. Der Aufstieg beginnt dann bei 4900m.

Änderungen des Programms behalten wir uns aus Sicherheitsgründen aufgrund von Schneelage und Lawinengefährdung vor. Änderungen oder Abweichungen vom beschriebenen Programmablauf sind aufgrund des Reisetyps jederzeit möglich. Wettereinbrüche, gesetzliche Vorschriften, Schwierigkeiten mit Transportmitteln und Hochwasser können dazu führen, dass der Reiseverlauf nicht garantiert werden kann.

Tag 1: Landung in Mineralny Vody und Ankunft in Terskol

Sie fliegen von Frankfurt, München oder Berlin via Moskau nach Mineralnye Vody und landen hier am Vormittag. Bitte wechseln Sie spätestens hier in Moskau am Flughafen etwas Geld. Ihr Guide empfängt Sie vor dem Flughafen. Mit dem Kleinbus geht es knapp 3,5 h entlang des Baksan-Flusses und der alten Heeresstraße stetig rauf nach Tscheget. Der Ort liegt auf 2.000 m Höhe. Von hier aus starten nahezu alle Elbrus Reisen. Ein Duft von erstklassigen Schaschlik auf Holzkohle empfängt Sie überall im Ort.

Übernachtung: Hotel Snezhny Bars

Verpflegung: Abendessen



;

Tag 2: Eingetour auf 2.750 m

Mit leichtem Gepäck startet heute nach einem entspannten Frühstück Ihre erste Eingetour direkt am Dorfplatz. „Less stress“ heißt das Motto des Tages - Ankommen und den Alltagsstress hinter sich lassen. Durch Wald und Wiesen geht es auf einem steilem Wanderweg an die Mittelstation des Sessellifts zum Pik Tscheget. Hier können Sie bei einem Tee oder Kaffee verweilen, bevor es zurückgeht. Vor dem Abendessen im Hotel haben Sie Gelegenheit, noch fehlende Ausrüstung im Ort auszuleihen.

Gehzeit: 4 h, 800 hm

Übernachtung: Hotel Snezhny Bars

Verpflegung: Frühstück / Lunchbox / Abendessen



;

Tag 3: Eingetour zum Pik Tscheget, 3.461m

Ein weiterer Tag mit leichtem Tagesgepäck steht an. Auf derselben Strecke wie am Vortag steigen Sie heute auf, bis zur Gipfelstation des Sessellifts auf 3.000 m. Von hier haben Sie ein geniales Panorama über die Gipfel des Kaukasus. Bei gutem Wetter sehen Sie den Dychtau 5.204 m, Dzhangi-Tau 5.051 m, sowie Kasbek und Mizhirgi mit jeweils 5.047 m Höhe. Zudem genießen Sie einen eindrucksvollen Ausblick auf das Ziel der kommenden Tage – den Elbrus. Ihr ständiger Begleiter auf der Tour ist das Gletscherfeld der „Magischen 7“. Weiter rauf geht es bis zum Gipfel des Tscheget-Pik auf 3.461 m.

Gehzeit: 6 h mit Auf-und Abstieg, 1.500 hm (zum Abstieg kann wahlweise der Lift genutzt werden, auf eigene Kosten, ca.10,- €)

Übernachtung: Hotel Snezhny Bars

Verpflegung: Frühstück / Lunchbox / Abendessen



Tag 4: Tagestour zur Dieselhütte, 4.100 m

Per Transfer geht es heute in das Azau-Tal. Mit der Gondel fahren Sie von hier aus zur MIR-Station auf 3.500 m. Mit kompletter Ausrüstung starten Sie zu einer leichten Gletscherwanderung und machen heute erstmals Bekanntschaft mit dem Elbrus und seinen Wetterkapriolen. Die für die Akklimatisation wichtigen Tour, führt bis zur ehemaligen Prijut11-Hütte. Sie gehen in Formation und nutzen die Gelegenheit, um die Funktion Ihrer Steigeisen, Gurt, etc. auszutesten. Die Aussicht auf die mächtigen Gipfel des endlosen Kaukasus lässt Sie mit Sicherheit staunen. Ohne die Hütte zu besuchen (Zutritt nur für Gipfelaspiranten) geht es zurück zur Gondel und ins Hotel.

Gehzeit: 4 h , 600 hm

Übernachtung: Hotel Snezhny Bars

Verpflegung: Frühstück / Lunchbox / Abendessen

Stand 25.04.2024

Änderungen vorbehalten



;

Tag 5: Umzug ins Basislager Elbrus

Heute ziehen Sie mit der gesamten Ausrüstung, Ihrer Crew und Ihrer Köchin in Ihr funktionelles Basislager auf 3.800 m um. Mit der Skigondel geht es zur Bergstation MIR und weiter zu Fuß bis zu Ihrem Refugium für die kommenden 3 Nächte. Bitte seien Sie beim Transport der Lebensmittel behilflich. Nach dem Bezug des Lagers und einem warmen Mittagessen geht es auf eine leichte Tour bis auf ca. 4.400 m. Mit einem Buch oder beim Kartenspiel verbringen Sie gemeinsam den Abend.

Gehzeit: 2-3 h, 500 hm



;

Stand 25.04.2024

Tag 6: Aufstieg zum Pastuchov-Felsen, 4.700 m

Dieser Tag bietet die beste Chance den Gipfelaufstieg im Training zu simulieren. Gleichzeitig passen Sie sich an die Höhe auf 4.700 m an. Wer die Kräfte und die Motivation hat, kann noch etwas höher bis zu der Wegmarke des Wracks der Pistenraupe steigen. Ein mächtiger Firnhang nach links ansteigend, reicht bis in die Sedlowina

Änderungen vorbehalten

und den Elbrussattel zwischen den beiden Gipfeln.

Gehzeit: 8 h, 1000 hm



Tag 7: Ruhetag und Vorbereitung auf den Gipfel

Heute ruhen Sie sich aus und sammeln Kraft für die Gipfeletappe. Ihr Guide erklärt Ihnen in sicherem Gelände den Umgang mit Eispickel und Sie üben das Gehen in der Seilschaft. Spielerisch lernen Sie, wie Sie sich selbst beim Abrutschen am Gletscher mit dem Eispickel fixieren. Auch das Anlegen und Gehen in der Seilschaft ist unter echten Bedingungen eine lohnenswerte Übung. Der Spaß kommt bei diesem Sicherheitstraining bestimmt nicht zu kurz. Am Abend erfolgt ein Wettercheck und Briefing zum Gipfelsturm in der kommenden Nacht.

Tag 8: Gipfeltag Elbrus, 5.642 m

Im Schein der Stirnlampen startet der Aufstieg nach einem kleinem Frühstück bereits um 2 Uhr morgens. Auf vertrautem Terrain geht es vorbei am Pastuchov-Felsen und weiter in die Traverse. Beim Erreichen des Elbrus-Sattels spendet die aufgegangene Sonne frische Kraft. Hier in der Ebene gibt es eine etwas längere Verpflegungspause. Dann geht es weiter über den Gletscher zum höchsten Gipfel im Kaukasus. Auf dem Gipfel angekommen erfasst Sie ein unbeschreibliches Gefühl von tiefem Glück. Genießen Sie den Rundblick über die 4.000er Swanetiens und die riesigen Gletschermeere der beiden. Der Abstieg erfolgt auf gleicher Route bis zu Ihrer Berghütte, wo Sie übernachten.

Gehzeit: 12-14h; 1.600 hm

(Sollten alle Mitglieder vor 15:00 Uhr zurück an der Hütte sein, kann gemeinsam beschlossen werden noch heute ins Tal zu fahren. Die zusätzliche Hotelübernachtung wäre dann extra zu zahlen. Die Hütte ist für Sie reserviert)



;

Tag 9: Reservetag

Dies ist ein Reservetag für den Fall, dass der Aufstieg am Vortag nicht möglich ist. Sollte Ihre Gruppe den Tag benötigen, erfolgt der Abstieg vom Gipfel ins Tal am selben Tag. Wenn nicht, fahren Sie heute mit dem Skilift nach Azau und per Shuttle zurück in Ihr Hotel. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Auf dem Markt gibt es das eine oder andere Souvenir aus dem Kaukasus. Am Abend feiern Sie gemeinsam mit Ihrem Guide und Ihren Bergkameraden ein Abschiedsessen. Erinnern Sie sich an den gut duftenden Schaschlik? Im Fall des Gipfelerfolgs bekommen Sie am heutigen Abend das Zertifikat zur Besteigung des höchsten Gipfel Europas überreicht.

Übernachtung: Hotel Snezhny Bars

Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen



Stand 25.04.2024

;

Tag 10: Heimreise

Änderungen vorbehalten

Es ist Zeit, sich von dem Bergriesen und den freundlichen Menschen im Ort zu verabschieden. Zeitig geht Ihr Shuttle nach Mineralnye Vody. Noch am Vormittag geht Ihr Flug via Moskau zurück nach Deutschland. Aber: nach dem Berg ist vor dem Berg. Gerne geben wir Ihnen umfangreiche Informationen zu weiteren Erlebnisreisen. Bis bald! Docwidanja & Cpacibo



1,
;